



Detmold, 28.01.2011

Geschäftsentwicklung des Sozialgerichts Detmold im Jahr 2010

Im Kalenderjahr 2010 gingen bei dem Sozialgericht Detmold insgesamt 9275 Rechtsbehelfe (Klagen und Anträge auf einstweiligen Rechtsschutz) neu ein. Das waren 696 mehr als im Vorjahr (8,12%).

Das Sozialgericht konnte 2010 insgesamt 8477 Verfahren beenden (+ 1,95 %). Am Jahresende 2010 waren bei dem Sozialgericht 8869 unerledigte Verfahren anhängig. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Bestand um 9,85% Prozent.

Erfolgsquoten

Von den erledigten Klagen, an denen Versicherte und Leistungsberechtigte beteiligt waren, endeten für diesen Personenkreis bei dem Sozialgericht Detmold im Kalenderjahr 2010

	alle Klagen	SGB II (AS)
mit vollem Erfolg	18,26 %	16,16 %
mit teilweisem Erfolg	25,58 %	29,01 %
ohne Erfolg	48,76 %	44,23 %
auf sonstige Art	7,40 %	10,60 %

Die Versicherten und Leistungsberechtigten obsiegten damit in mehr als 4 von 10 Verfahren zumindest teilweise. Die Erfolgsquote (alle Klagen) sank - verglichen mit dem Vorjahr um 2,94 % auf 43,84 % (Vorjahr: 46,85 %). Im Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende (AS) hielten sich Erfolg (45,17 Prozent) und Misserfolg (54,8 Prozent) die Waage.

Die Verfahrensdauer blieb trotz weiter steigender Eingänge nahezu konstant. Die durchschnittliche Laufzeit eines Klageverfahrens betrug 11,6 Monate (Vorjahr: 11,5 Monate) und im einstweiligen Rechtsschutz 0,9 Monate (Vorjahr: 0,9 Monate).



Übersicht über die Geschäftsentwicklung in den Sachgebieten

Sachgebiet Klagen + einstweiliger Rechtsschutz	Eingänge 2009	Eingänge 2010	Verände- rungen +/-	Verände- rungen in %
Krankenversicherung	611	718	+107	+17,52%
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	7	7	0	0
Pflegeversicherung	146	137	-9	-6,17%
Unfallversicherung	373	482	+109	+29,23%
Rentenversicherung	1308	1332	+24	+1,84%
Arbeitslosenversicherung	809	1227	+418	+51,67%
Grundsicherung für Arbeit (AS)	2977	2810	-167	-5,61%
Sozialhilfe/Asylbewerberleistungsges.	496	495	-1	-0,21%
Versorgungs- u. Entschädigungsrecht	58	54	-4	-6,9%
Schwerbehindertenrecht SGB IX	1681	1885	+204	+12,14%
Kindergeldrecht	15	18	+3	+20,0%
Erziehungs- und Elterngeldrecht	27	44	+17	+62,97%
Angelegenheiten nach § 6a BKGG	59	61	+2	+3,39%
Sonstiges	12	5	-7	-58,34%
Gesamt	8579	9275	+696	+8,12%

Prozesskostenhilfeanträge

Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zahl der Anträge auf Prozesskostenhilfe (PKH) um 197 auf 3782. Dies ist - verglichen mit 2009 - eine Abnahme um 4,95%. Damit wurde in 40,78% der erstinstanzlichen Verfahren um Prozesskostenhilfe nachgesucht.

Von den Prozesskostenhilfeanträgen, die das Sozialgericht im Jahr 2010 beschieden hat (3749), hatten 2689 Erfolg (71,7%).